

#### *Perspektiven historisch-systematischer Pädagogik:*

In bildungstheoretischer Hinsicht erweist sich die reflexive Auseinandersetzung mit unverzichtbaren Normen geradezu als unerlässlich. Dies muss geschehen, um den Herausforderungen durch anzutreffende Normen zu begegnen und zu verantwortlichem Denken und Handeln zu gelangen.

#### *Perspektiven der Bildungsforschung:*

In aktuellen Debatten innerhalb der Bildungsforschung wird das Erreichen von Normen, beispielsweise als Standards, diskutiert. In die Prozesse der vorangegangenen Setzungen wird allerdings kein Einblick gewährt, ein Problem, welches ebenso qualitative Forschung betrifft.

#### *Perspektiven der Bildungspolitik:*

In bildungspolitischer Perspektive bestimmen Normen in Form von Qualitätsmanagement und Zertifizierungen die professionelle pädagogische Handlungspraxis. Oft gewinnt man den Eindruck eines vorseilenden Gehorsams, ohne dass die unterschiedlichen Logiken politischer und pädagogischer Praxis hinreichend mitgedacht werden.

#### *Perspektiven der Bildungsmedien:*

Die Verständigung über Normen und Werte setzt auch den Gebrauch von Medien voraus. Dabei hinterlassen Medien Spuren, die in kulturell geprägten Wert- und Normvorstellungen aufgefunden werden können. Wie können diese Vorstellungen reflektiert werden?

#### *Perspektiven der Wert(e)erziehung:*

Werte sind selbstverständlicher Bestandteil der Erziehung. Aber warum und wie soll auf Werte erzogen werden? Wie kann die Pädagogik damit umgehen, dass Werte überhaupt erst normativ akzeptiert werden müssen, um auf sie zu erziehen? Kann überhaupt eine verbindliche Werteerziehung erfolgen oder ist nüchtern betrachtet lediglich eine solide Sozialerziehung möglich?

#### *Ansprechpersonen*

Dr. Thorsten Fuchs  
May Jehle, MA  
Sabine Krause, MA

[normativitaet.biwi@univie.ac.at](mailto:normativitaet.biwi@univie.ac.at)  
[www.normativitaet.univie.ac.at](http://www.normativitaet.univie.ac.at)

#### *Veranstaltungsort*

Institut für Bildungswissenschaft  
Universität Wien  
Sensengasse 3A  
1090 Wien

1. OG, Hörsaal 1, Seminarräume 1, 2, 3 und 4

#### *Die Veranstaltung wird gefördert durch:*

Institut für Bildungswissenschaft



Fakultät für Philosophie  
und Bildungswissenschaft



# Normativität und Normative (in) der Pädagogik

1. und 2. November 2012

Donnerstag, 1. November 2012

in memoriam  
em. o. Univ.-Prof. Dr. Marian Heitger (1927-2012)

ab 13 Uhr ANKUNFT

14.00-15.30 Uhr *Vizedekan Wilfried Datler*  
Grußworte

*Thorsten Fuchs, May Jehle, Sabine Krause*  
Einführung ins Tagungsthema

PAUSE

HISTORISCH-SYSTEMATISCHE PÄDAGOGIK  
MODERATION: WILFRIED DATLER

16.00-17.00 Uhr *Jörg Ruhloff (Wuppertal)*  
Wissen und Denken in Pädagogik und Erziehungswissenschaft. Sind darüber hinaus auch 'Normen' erforderlich?

17.00-18.00 Uhr *Daniel Tröhler (Walferdange/Luxemburg)*  
Pädagogik als Wissenschaft oder grundlegende Probleme der Erforschung normativer Praktiken

PAUSE

18.30-19.30 Uhr Projekte (parallel)  
*Projekt ETiK (Berlin)*

*Wilfried Göttlicher (Wien)*

ABENDBUFFET

20.15-21.00 Uhr *Isolde Charim (Wien)*  
Mehr oder weniger Ich? Bildung zwischen Markt und Pluralismus

ab 21 Uhr TAGUNGSAUSKLANG

Freitag, 2. November 2012

BILDUNGSFORSCHUNG  
MODERATION: MORITZ ROSENMUND

9.00-10.00 Uhr *Josef Lucyshyn (Wien)*  
Bildungsinnovationen von oben – wie sie (nicht) ins System kommen

10.00-11.00 Uhr *Hans-Rüdiger Müller (Osnabrück)*  
Wertvolle Resultate. Zur Normativität im erziehungswissenschaftlichen Forschungsprozess

PAUSE

11.30-12.30 Uhr Projekte (parallel)  
*Stephan Kielblock (Gießen)*

*Julia Seyss-Inquart (Graz)*

MITTAGSPAUSE

BILDUNGSMEDIEN  
MODERATION: CHRISTIAN SWERTZ

14.00-15.00 Uhr *Cornelie Dietrich (Lüneburg)*  
Inkorporierte Normen in der Sprache der Pädagogik.

15.00-16.00 Uhr *Norm Friesen (Kamloops/Kanada)*  
Educational Media, Educational Norms: Interlinked or Interwoven?

PAUSE

16.30-17.30 Uhr Projekte (parallel)  
*Nadja Thoma (Wien)*

*Sascha Trültzsch (Salzburg)/Christine Wijnen (Wien)*

17.30-18.00 Uhr TAGUNGSABSCHLUSS

ab 18 Uhr GEMEINSAMER TAGUNGSAUSKLANG

BILDUNGSPOLITIK  
MODERATION: STEFAN HOPMANN

*Astrid Messerschmidt (Karlsruhe)*  
Bildungspolitische Normalisierungen – pädagogische Mittäterschaften und die (Un)Möglichkeiten, sich in Widersprüchen zu bewegen

Projekt  
*Axel Schenz (Erlangen-Nürnberg)*

Projekt  
*Henrik Bruns (Koblenz)*

WERT(E)ERZIEHUNG  
MODERATION: INES MARIA BREINBAUER

*Jürgen Rekus (Karlsruhe)*  
Bildung und Werterziehung.

*Stefan Weyers (Mainz)*  
Moralentwicklung und Regelbereiche – Perspektiven für die Werteeziehung.

Projekte (parallel)  
*Nils Köbel (Mainz)*

*Szilvia Barta (Debrecen, Ungarn)*

# PROJEKTVORSTELLUNGEN DER TAGUNG

## Normativität und Normative (in) der Pädagogik

### HISTORISCH-SYSTEMATISCHE PÄDAGOGIK

---

*Projekt ETiK: Dietrich Benner, Martina von Heynitz, Stanislav Ivanov, Roumiana Nikolova, Marina Tschernjajew (Berlin)*

Normativität als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Bildungsforschung. Zu Ansatz, ersten Ergebnissen und vorläufigen Modellierungen moralischer Kompetenz im DFG-Projekt ETiK

*Wilfried Göttlicher (Wien)*

„Der Beitrag der Schule besteht meiner Meinung nach darin, in den Mädchen einen gesunden Bauernstolz zu wecken.“ – Normative Zielsetzungen in der österreichischen Landschulerneuerungsbewegung im 20. Jahrhundert

### BILDUNGSFORSCHUNG

---

*Stephan Kielblock (Gießen):*

Auf der Suche nach der Bewehrung im Fundament. Zur Rekonstruktion ausgewählter Begründungslinien bestimmter Qualitätsmerkmale von außerunterrichtlichen Angeboten

*Julia Seyss-Inquart (Graz):*

Normative Diskursforschung?

### BILDUNGSPOLITIK

---

*Axel Schenz (Erlangen-Nürnberg):*

Schule und Erziehung unter den Ansprüchen liberaler Gesellschaften. Zum Problem in der Erziehung, die Begrenzung der Freiheit zu legitimieren

*Henrik Bruns (Koblenz):*

Wider- oder Entsprechung, Über- oder Unterordnung? – Zum Verhältnis der Handlungsordnungen von Qualitätsmanagement und Professionalität in der Weiterbildung

### WERT(E)ERZIEHUNG

---

*Nils Köbel (Mainz):*

Identität, Wertbindung, Weltanschauung – erziehungswissenschaftliche Rekonstruktionen

*Szilvia Barta (Debrecen, Ungarn):*

Student Attitudes to Norms and Values in the Higher Education Institutions of the Partium Region

### BILDUNGSMEDIEN

---

*Nadja Thoma (Wien):*

„lern ma erst dich rischtig zu artikulieren“. Sprachliche Normen in der mehrsprachigen online-Kommunikation

*Sascha Trültzsch (Salzburg) / Christine Wijnen (Wien):*

Privatheit und Öffentlichkeit. Normen im Wandel